

Der Deutsche Erwerbsgartenbau

Wochenschrift des Reichsverbandes
des deutschen Gartenbaues e.V.

:: Berliner Gärtner-Börse ::
Gärtner-Arbeits- u. Grundstücksmarkt

Verkündungsblatt der Gartenbau-Berufsgenossenschaft Sitz Cassel und der Gärtnerkrankenkasse Sitz Hamburg

Vereinigte Blätter für den deutschen Gartenbau

40. Jahrgang der Wochenschrift des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e.V. / 42. Jahrgang der Berliner Gärtner-Börse

Auszüge aus dem Inhalt des „Deutschen Erwerbsgartenbaues“ nur bei ausführl. Quellenangabe, Nachdruck von Artikeln nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet.

Nummer 23. — Jahrgang 1925 * Berlin, den 5. Juni 1925

Schriftleitung: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27. Fernsprecher: Hansa 3428/29. Postscheckkonto: Berlin 906.

Sommertagung

des

Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e.V. Düsseldorf 1925.

Vorläufige Zeiteinteilung.

Donnerstag, den 30. Juli:

Sitzung des **Verwaltungsrates** und Sitzung des **Hauptvorstandes**.

Freitag, den 31. Juli und Sonnabend, den 1. August:

Sitzung des **Hauptausschusses**.

Sonnabend, den 1. August, 7³⁰ Uhr:

Begrüßungsabend in der Tonhalle, Schadowstraße (Straßenbahnlinie 2 und 3).

Sonntag, den 2. August, 10 Uhr vorm., Tonhalle:

3. deutscher Gartenbautag.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung** durch den die Geschäfte führenden Vorsitzenden, Gärtnereibesitzer Schetelig-Lübeck, und den Vorsitzenden des Landesverbandes Rheinland, Baumschulenbesitzer Lohse-Kirchen/Sieg.

2. **Wirtschaftspolitische Betrachtungen**: Direktor Fachmann-Berlin.

3. **Versuchswesen im Gartenbau**: Gartenbauinspektor Löbner-Bonn.

4. **Wirtschaft und Organisation im rheinischen Obst- und Gemüsebau**: Tenhaeff-Straelen.

5 Uhr nachm., Tonhalle: **1. Junggärtnertag des Reichsverbandes**.

Versammlungsleiter: Arends jun.-Ronsdorf, Vorsitzender der Vereinigung ehem. Friesdorfer.

Redner: a) Gartenbauoberinspektor Krug-Berlin, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ehem. Dahlemer, Geisenheimer u. Proskauer: **Die berufliche Ausbildung des deutschen Junggärtners**.

b) Obstbauinspektor Kerz-Wiesbaden: **Die Organisation des deutschen Junggärtners im Reichsverbände**.

Ab 5 Uhr: Gemeinsame, zwanglose Zusammenkunft im Zoologischen Garten. Konzert, Feuerwerk.

Montag, den 3. August:

Ausflüge (Sonderprogramme folgen).

Dienstag, den 4. August:

Ausflüge (Sonderprogramme folgen).

Mittwoch, den 5. August:

Rheinfahrt nach Rüdesheim. Besichtigung der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim.

Anschließend sind zwanglose Besuche von Wiesbaden, Mainz usw. sowie vor allem die **Gartenbau-Ausstellung Ludwigshafen** möglich.

Endgültige Programme werden später ausgegeben.

Teilnahme, Unterbringung und Essen: Die Bereitstellung der Wohnungen, Räumlichkeiten, Beförderungsmittel, Verpflegung macht erhebliche Schwierigkeiten und erfordert **unbedingt Vorausmeldung** aller Teilnehmer. **Nicht angemeldete Personen können nicht auf Unterkommen** usw. rechnen! Anmeldescheine für den deutschen Gartenbautag sind vom Reisebüro ESKU, Düsseldorf, Graf Adolfstr. 33, zu beziehen, wo auch die Anmeldung zu erfolgen hat. Die Einreise in das besetzte Gebiet ist nur mit Reisepaß oder Personalausweis der heimischen Polizeibehörde für jede teilnehmende Person statthaft. Einreiseerlaubnis der Besatzungsbehörde **nicht** erforderlich.

Der Reichsverband des deutschen Gartenbaues e. V.

Schetelig

Grobben

Bernstiel

Poenicke

Fachmann

